

## LEUTE

# Neue Werke über alte Schriften

Heute Vernissage: Im Atelier von Aude Wassertheurer präsentieren sich Künstler.

Sieben internationale Künstler haben sich in den vergangenen Monaten Gedanken über den Sinn der Heiligen Schrift gemacht. Seit Montag sind die Werke zu diesem Thema im Ausstellungsraum „Art Kultur“ von **Aude Wassertheurer** in Kühwegboden bei Hermagor zu bewundern. Offiziell eröffnet wird die Ausstellung, die bis 20. Mai zu besichtigen ist, heute um 19.30 Uhr.

„Das Besondere an dieser Schau ist, dass jedes der Werke speziell für diesen Anlass geschaffen wurde und vorher noch nie zu sehen war“, sagt Wassertheurer. Die gebürtige Französin hat zu diesem Thema zahlreiche Bücher gelesen und alte Schriften, von der Keilschrift über die chinesische Schrift bis zur Hieroglyphenschrift, künstlerisch aufbereitet.

In Malereien – Acryl auf Leinen – verpackt der französische Künstler **Frederic Despierres** seine Botschaften zur Schrift. Zwischen Schreiben und Lesen vermittelt die Kunst von Landsmann **Francois Milcar**. In Öl auf Holz präsentiert die Belgierin **Jo Sarraïl** Symbole ägyptischer Mythologie. Den Bogen zwischen innerer Emotion und dem Versuch sich mit Worten auszudrücken, spannen die Werke der gebürtigen Tirolerin **Tamaro O'Byrne**.

„Glyphen aus dem Gailtal“ und digitale Arbeiten steuerte der 15-jährige **Edi Simetzberger** aus dem burgenländischen Güssing bei. Schmuckkünstler **Peter Skubic** ist Ehrengast bei der Vernissage am Freitag. Der aus Ex-Jugoslawien stammende Künstler arbeitete das Thema mit Farben und Codes auf. **MARGRET KRONHOFER**



**Aude Wassertheurer** in ihrem Atelier in Kühweg bei Hermagor **KRONHOFER**